Kapitel 29 – Scottish Knight of St. Andrew

XXIX. Großer schottischer Ritter von St. Andrew

Eine WUNDERBARE Tradition, die mit dem Labarum Konstantins verbunden ist, heiligt das Alte Andreaskreuz. Hungus, der im neunten Jahrhundert über die Picten in Schottland regierte, soll in der Nacht vor einer Schlacht in einer Vision den Apostel Saint Andrew gesehen haben, der ihm den Sieg versprach; und als sicheres Zeichen dafür sagte er ihm, dass über dem piktischen Heer in der Luft ein so modisches Kreuz erscheinen sollte, unter dem er gelitten hatte. Der erwachte Hungus, der zum Himmel aufblickte, sah das versprochene Kreuz, ebenso wie alle beiden Armeen; und Hungus und die Picten schworen, nachdem sie dem Apostel für ihren Sieg gedankt und ihre Opfergaben mit demütiger Hingabe dargebracht hatten, dass sie von nun an ebenso wie sie und ihre Nachkommen in Kriegszeiten ein Kreuz des heiligen Andreas tragen würden ihr Abzeichen und ihre Erkenntnis.

John Leslie, Bischof von Ross, sagt, dass dieses Kreuz Achaius, dem König der Schotten, und Hungus, dem König der Picten, in der Nacht vor der Schlacht zwischen ihnen und Athelstane, dem König von England, auf den Knien erschien beim Gebet.

Jedes Kreuz des Rittertums ist ein Symbol für die neun Eigenschaften eines Ritters des heiligen Andreas von Schottland; für jede Ritterordnung, die von ihren Wählern verlangt wird, die gleichen Tugenden und die gleichen Vorzüglichkeiten.

Demut, Geduld und Selbstverleugnung sind die drei wesentlichen Eigenschaften eines Ritters von St. Andrew of Scotland. Das Kreuz, geheiligt durch das Blut der Heiligen, die darauf gestorben sind; das Kreuz, das Jesus von Nazareth ohnmächtig trug, entlang der Straßen Jerusalems und bis nach Golgatha, worauf er rief: „Nicht mein Wille, o Vater! Aber dein Tun ist ein unverkennbares und beredtes Symbol für diese drei Tugenden. Er litt darunter, weil er sich mit den Armen und Niedrigen verband und sie lehrte und seine Jünger unter den Fischern von Galiläa und den verachteten Zöllnern fand. Sein Leben war geprägt von Demut, Geduld und Selbstverleugnung.

Die Hospitalisten und Templer schworen Gehorsam, Armut und Keuschheit. Das Lamm, das zum Gerät des Siegels des Ordens der armen Mitsoldaten des Tempels Salomos wurde, vermittelte die gleichen Lehren aus Demut und Selbstverleugnung wie das ursprüngliche Gerät zweier Ritter, die auf einem einzigen Pferd reiten. Der Großkommandant warnte jeden Kandidaten davor, durch die vergebliche Hoffnung, irdischen Pomp und Glanz zu genießen, zum Eintritt in den Orden veranlasst zu werden. Er sagte ihm, dass er viele Dinge ertragen müsse, schmerzlich gegen seine Neigungen; und dass er gezwungen sein würde, seinen eigenen Willen aufzugeben und sich ganz dem seiner Vorgesetzten zu unterwerfen.

Die religiösen Häuser der Hospitalisten, die von der würdigen Tochter Heinrichs des Achten, Elizabeth, geplündert wurden, weil sie nicht den Eid ablegen würden, ihre Vorherrschaft aufrechtzuerhalten, waren Almosenhäuser, Apotheken und Findel-Asyla gewesen, die den Staat von vielen Waisenkindern befreit hatten Ausgestoßene Kinder, die sich um ihre Bedürfnisse

kümmern, Gottes Raben in der Wüste, Brot und Fleisch am Morgen, Brot und Fleisch am Abend. Sie waren Gasthäuser für den Wanderer gewesen, der von weitem den Klang der Vesperbell hörte, ihn einlud, sich auszuruhen und sich sofort zu ergeben, und der seine Matinen mit dem Morgenstern singen und sich freudig auf den Weg machen konnte. Und die Ritter zeichneten sich nicht weniger durch Tapferkeit im Kampf aus als durch Zärtlichkeit und Eifer in ihren Diensten für Kranke und Sterbende.

Die Ritter von St. Andrew gelobten, alle Waisen, Mädchen und Witwen einer guten Familie zu verteidigen, und wo immer sie von Mördern, Räubern oder meisterhaften Dieben hörten, die das Volk unterdrückten, um sie nach besten Kräften zu den Gesetzen zu bringen .

„Wenn das Glück versagt“, so lauteten die Gelübde von Rouge-Croix, „finden Sie in verschiedenen Ländern oder Ländern, wohin Sie auch gehen oder reiten, einen Gentleman mit Namen und Waffen, der in Anbetung und Rittertum Güter verloren hat, im Gottesdienst und im Rittertum Dienst oder an einem anderen Ort der Anbetung, und ist in Armut gefallen, sollst du ihm helfen und ihn unterstützen und unterstützen, so wie du kannst; und er bittet dich um deine Güter zu seinem Lebensunterhalt, du sollst ihm einen Teil solcher Güter geben, wie Gott dich zu deiner Macht gesandt hat, und wie du es ertragen kannst. “

So sind CHARITÄT und GENEROSITÄT noch wesentlichere Eigenschaften eines wahren und sanften Ritters, und das war in allen Zeitaltern so; und so hat auch CLEMENCY. Es ist ein Zeichen edler Natur, die Eroberten zu verschonen. Tapferkeit ist dann am besten gemildert, wenn sie eine strenge Stärke in milde Mitleidstropfen verwandeln kann, die niemals heller leuchten als wenn sie mit Stahl verkleidet ist. Ein mitfühlender Kriegsmann wird sowohl in Frieden als auch im Krieg siegen. und auf zweifache Weise den Sieg mit Ehre erringen. Die berühmtesten Männer der Welt hatten sowohl Mut als auch Mitgefühl in sich. Ein versöhnter Feind hat einen größeren Wert als der lange Zug von Gefangenen eines römischen Triumphs.

VIRTUE, TRUTH und HONOR sind die drei wichtigsten Eigenschaften eines Ritters von St. Andrew. „Ihr werdet Gott über alle Dinge lieben und standhaft im Glauben sein“, wurde den Rittern in ihrer Verantwortung gesagt, „und ihr werdet eurem souveränen Herrn und eurem Wort und eurer Verheißung treu sein. Außerdem sollt ihr nach eurem Wissen an keinem Ort sitzen, an dem ein Urteil gegen irgendeinen Körper falsch gefällt werden sollte. “

Das Gesetz hat weder die Macht, die Tugendhaften zu schlagen, noch kann das Glück die Weisen untergraben. Nur Tugend und Weisheit vervollkommnen und verteidigen den Menschen. Das Gewand der Tugend ist ein Heiligtum, das so heilig ist, dass selbst Prinzen es nicht wagen, den Mann zu schlagen, der so gekleidet ist. Es ist die Bemalung des Himmelskönigs. Es schützt uns, wenn wir unbewaffnet sind; und ist eine Rüstung, die wir nicht verlieren können, es sei denn, wir sind uns selbst gegenüber falsch. Es ist die Amtszeit, durch die wir den Himmel halten, ohne die wir nur Gesetzlose sind, die keinen Schutz beanspruchen kann. Es gibt auch keine Weisheit ohne Tugend, sondern nur eine listige Art, unser eigenes Verderben zu erreichen.

> “ Frieden ist nahe
> Wo die Stimme der Weisheit ein hörendes Herz gefunden hat.
> Inmitten des Heulens von mehr als Winterstürmen,
> Der Halcyon hört die Stimme der Frühlingsstunden,
> Schon auf dem Flügel.

Sir Launcelot hielt keine Ritterlichkeit für gleichbedeutend mit der der Tugend. Dieses Wort bedeutet nicht nur Kontinenz, sondern hauptsächlich Männlichkeit und schließt so ein, was im alten Englisch Souffrance genannt wurde, jene geduldige Ausdauer, die wie der Smaragd ist, immer grün und fließend; und auch diese andere Tugend, Droicture, Aufrichtigkeit, eine Tugend, die so stark und so puissant ist, dass dadurch alle irdischen Dinge fast unveränderlich werden. Sogar unsere Schwerter sind so geformt, dass sie uns an das Kreuz erinnern, und Sie und jeder andere von uns können leben, um zu zeigen, wie viel Menschen tragen und nicht sterben. denn diese Welt ist ein Ort der Trauer und der Tränen, des großen Übels und des ständigen Unglücks, und wenn wir darin wahre Ehre gewinnen wollen, dürfen wir nicht zulassen, dass eine Tugend eines Ritters uns als Freunde der Menschen, die flehend gebeten werden, unbekannt wird nicht sehr geschätzt, werden bloße gewöhnliche Bekannte.

Wir dürfen diejenigen, die uns verletzen, nicht mit Ungeduld oder Wut betrachten. denn es widerspricht sehr der Philosophie und insbesondere der göttlichen Weisheit, die jeden Fürsten Adepten regieren sollte, jede große Sorge über die Übel zu verraten, die die Welt, die der Vulgäre, ob in Roben oder Fetzen, den Tapferen zufügen kann. Die Gunst Gottes und die Liebe unserer Brüder beruhen auf einer Grundlage, die die Stärke der Bosheit nicht stürzen kann. und mit diesen und einem großzügigen Temperament und edlem Gleichmut haben wir alles. Um mit unseren Berufen als Maurer in Einklang zu sein, um die Würde unserer Natur, das Bewusstsein unserer eigenen Ehre, den Geist der hohen Ritterlichkeit, die wir uns rühmen, zu bewahren, müssen wir die Übel verachten, die nur materiell und körperlich sind und daher können Sei nicht größer als ein Schlag oder eine Cozenage, als eine Wunde oder ein Traum.

Schauen Sie in die Antike, Sir E., nach hervorragenden Beispielen für VIRTUE, TRUTH und HONOR und ahmen Sie mit einer edlen Nachahmung die Ancient Knights, die ersten Hospitalisten und Templer sowie Bayard, Sydney und Saint Louis nach. In den Worten von Plinius an seinen Freund Maximus: Verehre die alte Herrlichkeit und das Alter, das im Menschen ehrwürdig ist, in heiligen Städten. Ehre die Antike und große Taten und beeinträchtige nichts von der Würde und Freiheit eines Menschen. Wenn diejenigen, die jetzt vorgeben, die Großen und Mächtigen, die Gelehrten und Weisen der Welt zu sein, zustimmen, die Erinnerung an die heldenhaften Ritter früherer Zeiten zu verurteilen und uns mit Torheit zu belasten, die denken, dass sie in ewiger Erinnerung gehalten werden sollten , und dass wir sie vor einer bösen Anhörung verteidigen sollten, erinnern Sie sich daran, dass, wenn diese, die jetzt behaupten, die Welt zu regieren und zu lehren, Ihren armen Tribut der Treue verurteilen oder verachten sollten, es dennoch an Ihnen liegt, bescheiden damit umzugehen, und doch nicht sich zu schämen, denn ein Tag wird kommen, an dem diejenigen, die jetzt diejenigen verachten, die unendlich höher und feiner waren als sie, ausgesprochen werden, ein armes und erbärmliches Leben geführt zu haben, und die Welt wird sich beeilen, sie zu vergessen.

Aber Sie dürfen auch nicht glauben, dass selbst in diesem ganz anderen Zeitalter Handel und Gewerbe, der enorme Reichtum vieler und die Armut von Tausenden, blühende Städte und Mietshäuser voller Menschen, Kirchen mit gemieteten Kirchenbänken und Theater , Opernhäuser, Zollhäuser und Banken, von Dampf und Telegraphen, von Geschäften und Handelspalästen, von Manufakturen und Gewerkschaften, dem Goldraum und der Börse, von Zeitungen, Wahlen, Kongressen und Gesetzgebungen, von Der schreckliche Kampf um Reichtum und der ständige Streit um Platz und Macht, die Anbetung der Kinder des Mammons und die Begierde der offiziellen Station, es gibt keine Männer mit dem antiken Stempel, die Sie verehren könnten, keine heldenhaften und ritterlichen Seelen Bewahren Sie ihre Noblesse und Gelassenheit im Chaos widersprüchlicher Leidenschaften, des Ehrgeizes und der Niedrigkeit, die sie umgeben.

Es ist ganz richtig, dass die Regierung immer zu einer Verschwörung gegen die Freiheit wird; oder, wo Stimmen Platz geben, gewöhnlich in solche Hände zu fallen, dass unter denen, die das Volk regieren und führen, wenig Edles oder Ritterliches zu finden ist. Es ist wahr, dass Männer in der heutigen Zeit für andere Dinge ausgezeichnet werden und Namen und Ruhm, Schmeichler und Lacke und die Opfergabe der Schmeichelei haben können, die in einem ritterlichen Zeitalter wegen ihres Mangels verachtet worden wären sie aller wahren Sanftmut und des Mutes; und dass solche Männer genauso wahrscheinlich wie alle anderen von der Menge gewählt werden, die selten die Wahrheit lieben, erkennen oder empfangen; die dem Glück nachlaufen, das Unterdrückte hassen und bereit sind, die Wohlhabenden anzubeten; die Anklage lieben und Entschuldigungen hassen; und die immer froh sind zu hören und bereit sind, das Böse von denen zu glauben, die sich nicht um ihre Gunst kümmern und nicht ihren Applaus suchen.

Aber kein Land kann jemals ganz ohne Männer der alten heroischen Sorte und des Stempels sein, an deren Wort kein Mensch zu zweifeln wagt, deren Tugend in allen Katastrophen und Umkehrungen und inmitten aller Versuchungen glänzt und deren Ehre so rein und vollkommen funkelt und glänzt als Diamantenmänner, die nicht ganz sind, Sklaven der materiellen Berufe und Freuden des Lebens, ganz in den Handel vertieft, in die Viehzucht, in die Ausarbeitung und Durchsetzung von Einkommensvorschriften, in die Schikanen des Gesetzes, in die Gegenstände des politischen Neides, im Grundhandel der niederen Literatur oder in den herzlosen, hohlen Eitelkeiten einer ewigen Zerstreuung. Jede Generation, in jedem Land, wird denen, die es schaffen, großartige Beispiele und großartige Bilder der Toten hinterlassen, um bewundert und nachgeahmt zu werden. es gab solche unter den Römern unter den niedrigsten Kaisern; solche in England, als das Lange Parlament regierte; solche in Frankreich während seiner Saturnalia der Irreligion und des Mordes, und einige solche haben die Annalen von Amerika berühmt gemacht.

Wenn die Dinge zu dem Zustand und Zustand neigen, in dem in jedem Land unter der Sonne die Verwaltung seiner Angelegenheiten und der Bräuche seines Volkes von den Menschen verlangt, einen Unglauben an die Tugend und Ehre derer zu hegen, die machen, und derer, die angeklagt werden die Gesetze auszuführen; wenn überall ein Geist des Misstrauens und der Verachtung aller sein wird, die ein Amt innehaben oder suchen oder Reichtum angehäuft haben; wenn die Lüge einen Menschen nicht länger entehrt und Eide keine Gewissheit über wahres Zeugnis geben und ein Mann kaum erwartet, dass ein anderer an ihn glaubt oder seine wahren Gefühle äußert oder einer Partei oder einem anderen Grund treu bleibt, wenn ein anderer nähert sich ihm mit einem Bestechungsgeld; wenn niemand erwarten soll, dass das, was er sagt, ohne Ergänzungen, Perversionen und falsche Darstellungen gedruckt wird; Wenn öffentliches Unglück in privaten Profit verwandelt werden soll, wird der Pressepander zur Zügellosigkeit, der Kanzelring mit politischen Reden, lange Gebete an Gott, die beredt an bewundernde Prüfer gerichtet werden, zur Veröffentlichung ausgeschrieben, wie Gedichte und politische Reden; wenn die Aufrichtigkeit der Richter angezweifelt werden soll und die Ehrlichkeit der Gesetzgeber ein ständiger Scherz sein soll; dann können die Menschen zweifeln, ob die alten Zeiten nicht besser waren als die neuen, das Kloster als die Opera Bouffe, die kleine Kapelle als der Trinksalon, die Klöster als die Gebäude, so groß wie sie, ohne ihre Antike, ohne ihre Schönheit , ohne ihre Heiligkeit, wahre acherusianische Tempel, in denen der Passant aus dem unaufhörlichen Lärm und Klappern und Zusammenprallen von Maschinen hört und in denen, wenn die Glocke läutet, Elende zu ihrer Arbeit und nicht zu ihren Gebeten gerufen werden sollen ;; wo, sagt ein lebhafter Schriftsteller, sie eine ewige Laudatio des Teufels aufrechterhalten, bevor Öfen, die niemals abkühlen müssen.

Es ist gut gesagt worden, dass alles, was uns von der Kraft unserer Sinne abzieht, was auch immer die Vergangenheit, die Ferne oder die Zukunft über die Gegenwart herrschen lässt, uns in der

Würde denkender Wesen voranbringt. Die modernen Rivalen des deutschen Kurortes sind mit ihren zur Schau stellenden Täuschungen und billigen Pracht, ihren Torheiten und Frivolitäten, ihren Chroniken von Tänzen und uneleganten Festen und ihren Bulletins mit Frauennamen und -kleidern ein schlechter Ersatz für das Kloster und die Kirche, die unsere Vorfahren hätten in den tiefen, abgeschotteten Tälern gebaut haben, die zwischen schroffen Bergen und düsteren Kiefernwäldern eingeschlossen sind; und ein Mann von meditativem Temperament, gelehrt und von poetischem Gefühl würde sich freuen, wenn er das auffällige Hotel inmitten des Dröhnens und Tumults der Stadt oder der prätentiösen Taverne der Landstadt gegen ein altes bescheidenes Kloster von tauschen könnte die Strecke, auf der er sich und sein Pferd erfrischen konnte, ohne Stolz, Unverschämtheit oder Gaunerei fürchten zu müssen, um für Pomp, Glitzer und knallige Verzierungen zu bezahlen; dann, wo er seine Orien in einer Kirche machen konnte, die von göttlicher Harmonie erklang, und es gab keine Kirchenbänke für Reichtum, um sich darin zu isolieren; wo er die Armen glücklich und erbaut und gestärkt mit den Gedanken des Himmels sehen konnte; wo er sich dann mit gelehrten, heiligen und sanften Männern unterhalten und vor seiner Abreise seine Stimmung erhöhen und beruhigen konnte, indem er das Abendlied hörte.

Sogar das Freimaurerhandwerk hat seine Mitglieder so vervielfacht, dass seine Verpflichtungen weniger beachtet werden als die einfachen Versprechungen, die Männer einander auf den Straßen und auf den Märkten machen. Es schreit nach öffentlicher Bekanntmachung und Bekanntheit der Gerichte durch Dutzende von unüberlegten Zeitschriften; es streitet sich in diesen oder trägt, gesetzlich verankert, seine Kontroversen in die Gerichte. Die Wahlen werden in einigen Orients mit aller Hitze und Eifer, der Suche nach einem Amt und der Bewältigung politischer Kämpfe um den Platz durchgeführt. Und ein leerer Pomp mit halbmilitärischer Kleidung und Übung friedlicher Bürger, die mit bunten Bannern, Federn und Juwelen glitzern, knallig und protzig, lobt die öffentliche Gunst und weibliche Bewunderung eines Ordens, der den Vergleich mit den edlen Rittern, den In Stahl und Post gehüllte heldenhafte Soldaten, strenge Verächter von Gefahr und Tod, die sich unsterbliche Erinnerungen machten und Jerusalem von den Ungläubigen gewannen und in Akkon und Ascalon kämpften, waren das Bollwerk der Christenheit gegen die sarazenischen Legionen, die nach dem grünen Banner schwärmten des Propheten Mohammed.

Wenn Sie, Sir E ……, als Ritter respektabel wären und nicht nur als Prätendent und Ritter aus Stroh, dann müssen Sie die Tugenden, die Sie in diesem Grad bekundet haben, üben und fleißig und leidenschaftlich üben. Wie kann ein Maurer schwören, tolerant zu sein und sofort einen anderen wegen seiner politischen Ansichten anzuprangern? Wie kann man schwören, im Dienst des Ordens eifrig und beständig zu sein und für ihn so nutzlos zu sein, als wäre er tot und begraben? Was nützt ihm die Symbolik des Kompasses und des Platzes, wenn sein sinnlicher Appetit und seine niederen Leidenschaften nicht von seinem moralischen Sinn und seiner Vernunft bestimmt werden, sondern das Tier über das Göttliche, das Irdische über das Geistige, beide Punkte des Kompasses unter dem Platz bleiben? Was für ein schrecklicher Spott, einen „Bruder“ zu nennen, den er dem Profanen verleumdet, der Wucher, Betrug im Handel oder Plünderungen durch Schikanen Geld leiht?

VIRTUE, WAHRHEIT, EHRE! – Wenn Sie diese besitzen und sich niemals als falsch für Ihre Gelübde erweisen, werden Sie es wert sein, sich einen Ritter zu nennen, dem Sir John Chandos, wenn er lebt, seine Hand geben könnte und den St. Louis und Falkland, Tancred und Baldassar Castiglione als erkennen würden ihrer Freundschaft würdig.

Ritterlichkeit, sagte ein edler Spanier, ist ein Orden, und es gibt Ritter in der Bruderschaft der Heiligen im Himmel. Darum legst du hier und für alle Zeit alle unbarmherzigen und sich wiederholenden Gefühle beiseite; sei fortan ein Beweis gegen die Vorschläge von undisziplinierter Leidenschaft und unmenschlichem Eifer; lerne die Laster und nicht die Bösartigen zu hassen;

zufrieden sein mit der Erfüllung der Pflichten, die Ihre freimaurerischen und ritterlichen Berufe erfordern; von den alten Prinzipien der Ehre und Ritterlichkeit regiert werden und die Wahrheit, die so heilig und unveränderlich ist wie Gott selbst, mit Beständigkeit verehren. Und denken Sie vor allem immer daran, dass Eifersucht nicht unser Leben ist, noch Disputation unser Ende, noch Uneinigkeit unsere Gesundheit, noch Rache unser Glück; aber liebende Güte ist all dies, größer als die Hoffnung, größer als der Glaube, der Berge entfernen kann, eigentlich das einzige, was Gott von uns verlangt und in dessen Besitz die Erfüllung aller unserer Pflichten liegt.
[Von Ill. ,. Bruder .'. Rev. ,. WW Lord, 32d.]
Wir sind gezwungen zuzugeben, dass es wahr ist, dass Menschen in diesem Zeitalter des Eisens Götter aus Holz, Eisen und Messing verehren, das Werk ihrer eigenen Hände. Die Dampfmaschine ist der herausragende Gott des neunzehnten Jahrhunderts, dessen Götzendiener überall sind, und diejenigen, die ihre enorme Macht ausüben, erklären sich überall in der zivilisierten Welt sicher als Götter.
Andere gestehen es überall, und wir müssen hier gestehen, wie ungern auch immer, dass das Alter, das wir repräsentieren, durch seine Entdeckungen verengt und nicht vergrößert wird und eine größere Welt verloren hat, als es gewonnen hat. Wenn wir nicht so weit gehen können wie der Satiriker, der sagt, dass unser selbst verehrtes Jahrhundert

> – Der Rücken seines breiten Clowns dreht sich weitgehend um die Herrlichkeit der Sterne.

wir können mit ihm gehen, wenn er hinzufügt,

> Wir sind nach eigener Rechnung Götter und können genauso gut unsere Tempel schließen
> Und schwinge weiter inmitten des Weihrauchdampfes, des Donners unserer Autos:
> Denn wir werfen Akklamationen von Selbstdankung und Selbstbewunderung aus
> Mit jedem Schritt: „Lauf schneller, o wundersames, wundersames Zeitalter!“
> Wenig Beachtung, wenn unsere Seelen so edel wie unser Eisen sind,
> Oder ob Engel uns das Ziel der Pilgerfahrt empfehlen.

Durch ihr vermehrtes, aber immer noch sehr unvollkommenes Wissen und ihre begrenzte Beherrschung der rohen Kräfte der Natur getäuscht, stellen sich die Menschen vor, die Geheimnisse der göttlichen Weisheit entdeckt zu haben, und zögern nicht, in ihren eigenen Gedanken die menschliche Klugheit an die Stelle der zu setzen Göttlich. Die Zerstörung wurde von den Propheten gegen Tyrus und Sidon, Babylon, Damaskus und Jerusalem als Folge der Sünden ihres Volkes angeprangert. Aber wenn das Feuer jetzt verzehrt oder das Erdbeben zerbricht oder der Tornado eine große Stadt zerschmettert, werden diese als Fanatiker verspottet und verhöhnt, weil sie sich der Neigung hingeben, oder wegen pharisäischer Unfreundlichkeit zurechtgewiesen, die es wagen zu glauben und zu sagen, dass es göttliche Vergeltung und Gottes Urteil gibt in der Ruine seiner mächtigen Agenturen.
Die Wissenschaft, die irrtümlich umherwandert, kämpft darum, Gottes Vorsehung in eine Entfernung von uns und dem materiellen Universum zu bringen und ihre Überwachung und

Fürsorge sowie ihre ständige Überwachung durch das zu ersetzen, was sie Kräfte – Kräfte der Natur – Kräfte der Materie nennt. Es wird nicht sehen, dass die Kräfte der Natur die vielfältigen Handlungen Gottes sind. Daher wird es gegen alle Religionen und gegen all den alten Glauben, der von Anfang an die menschlichen Seelen erleuchtet und ihr Bewusstsein für ihre eigene Würde, ihren göttlichen Ursprung und ihre Unsterblichkeit konstituiert hat; dieser Glaube, der das Licht ist, durch das die menschliche Seele sozusagen in die Lage versetzt wird, sich selbst zu sehen.

Es ist nicht nur eine Religion, sondern die Grundlage aller Religionen, die Wahrheit, die in allen Religionen ist, sogar das religiöse Glaubensbekenntnis des Mauerwerks, das in Gefahr ist. Denn alle Religionen haben ihr ganzes Leben und ihr Wesen dem Fundament geschuldet, auf dem sie aufgewachsen sind; der Satz, der als unbestreitbar und ein Axiom angesehen wird, dass die Vorsehung Gottes direkt in allen Angelegenheiten und Veränderungen materieller Dinge regiert. Die Wissenschaft der Zeit hat ihre Hände auf den Säulen des Tempels und wiegt sie bis zu ihrem Fundament. Bis jetzt haben seine zerstörerischen Bemühungen den wurmfressenden Bund des Aberglaubens aus der alten Struktur herausgerissen und einige inkohärente Ergänzungen abgeschüttelt – von Eulen bewohnte Türme der Unwissenheit und massive Requisiten, die nichts stützten. Die Struktur selbst wird gestürzt, wenn in der lebendigen Sprache eines lebenden Schriftstellers „die menschliche Vernunft auf den Thron Gottes springt und ihre Fackel über die Ruinen des Universums schwenkt“.

Die Wissenschaft befasst sich nur mit Phänomenen und ist nur Scharlatanismus, wenn sie über die Kräfte oder Ursachen plappert, die diese hervorbringen, oder über die Dinge, von denen sie uns im Wesentlichen nur die Namen gibt. Es weiß nicht mehr, was Licht oder Ton oder Parfüm ist, als die arischen Viehzüchter, als sie die Morgendämmerung und das Feuer, die Flamme und das Licht und die Hitze als Götter zählten. Und diese atheistische Wissenschaft ist nicht einmal eine Halbwissenschaft, die das Universum und seine Kräfte und Kräfte einem System von Naturgesetzen oder einer inhärenten Energie der Natur oder unbekannten Ursachen zuschreibt, die unabhängig von einem Göttlichen und Übernatürlichen existieren und funktionieren Leistung.

Diese Theorie wäre stark gestärkt, wenn die Wissenschaft immer in der Lage wäre, Leben und Eigentum zu schützen und mit so etwas wie der Gewissheit, mit der sie sich rühmt, die menschlichen Interessen auch gegen die zerstörerischen Kräfte zu sichern, die der Mensch selbst entwickelt, um ihnen zu dienen. Feuer, das vierte Element, wie es die alten Philosophen betrachteten, ist sein nützlichster und erbärmlichster Diener. Warum kann der Mensch nicht verhindern, dass er jemals dieses alte Indenture bricht, alt wie Prometheus, alt wie Adam? Warum kann er nicht sicher sein, dass sein schreckliches Subjekt in keinem Moment hervorbricht und sich in seinen Meister, Tyrannen, Zerstörer erhebt? Es ist, weil es auch eine Kraft der Natur ist; was im letzten Versuch der Kräfte dem Menschen immer überlegen ist. Es ist auch so, weil es in einem anderen Sinne als dem, in dem es der Diener des Menschen ist, der Diener von Ihm ist, der Seine Diener zu einer Flamme des Feuers macht und der über der Natur ist, wie die Natur über dem Menschen ist.

Es gibt Naturkräfte, die der Mensch nicht einmal zu kontrollieren oder zu kontrollieren versucht. Neapel tut nichts gegen den Vesuv. Valparaiso zittert nur vor dem kommenden Erdbeben mit der zitternden Erde. Die sechzigtausend Menschen, die lebend ins Grab gingen, als Lissabon ihre Bevölkerung unter Erde und Meer begrub, hatten keine Kenntnis von den Ursachen und keine mögliche Kontrolle über die Macht, die ihre Zerstörung bewirkte.

Aber hier war der Diener und in gewisser Weise die Kreatur des Menschen, die Plackerei der Küche und der Fabrik, der bescheidene Sklave der Lampe, der seine unterwürfigste Beschäftigung ausübte und als kleiner Flammenpunkt oder vielleicht als schwacher Funke erschien , schnappt

plötzlich seine spröde Kette, bricht aus seinem Gefängnis aus und springt mit zerstörerischer Wut wie aus dem Schoß der Hölle auf die zum Scheitern verurteilten Wohnungen von fünfzigtausend Menschen, von denen sich jeder, aber nur einen Moment zuvor, seinen Meister vorgestellt hat . Und diese gewagten Feuerwehren mit ihrer Wasserartillerie, seinen Eroberern, schienen auf so vielen Mitternachtsfeldern vor ihrem Eroberer gelähmt zu stehen.
In anderen Angelegenheiten in Bezug auf die Sicherheit und die Interessen des Menschen haben wir beobachtet, wie sicher die Wissenschaft aufgrund eines geringen Erfolgs im Krieg des Menschen mit der Natur wird und wie sehr sie dazu neigt, sich an die Stelle der Vorsehung zu setzen, die durch die bloße Kraft of the ter; n ist die einzige absolute Wissenschaft. So hatte beispielsweise die Medizin- und Sanitärwissenschaft zu Beginn dieses Jahrhunderts im Laufe einiger Jahre große und wunderbare Fortschritte gemacht. Die große Pest, die Europa im vierzehnten und fünfzehnten Jahrhundert verschwendete und im siebzehnten wieder auftauchte, war mit einer Krankheit identifiziert worden, die einer aufgeklärten Behandlung nachgibt, und ihre uralte Virulenz wurde der Unkenntnis der Hygiene und den schmutzigen Gewohnheiten eines früheren Zeitalters zugeschrieben . Eine weitere tödliche und entstellende Geißel war durch die Entdeckung der Impfung weitgehend kontrolliert worden. Von Sangrado bis Sydenham, von Paracelsus bis Jenner hatte die Heilkunst tatsächlich einen langen Schritt gemacht. Die Fakultät könnte entschuldigt werden, wenn sie dann sagte: „Der Mensch ist sterblich, Krankheit wird oft tödlich sein; Aber es wird kein unwiderstehliches und unnötiges Abschlachten durch Infektionskrankheiten mehr geben, kein allgemeines Gemetzel mehr, keine Karnevale des Terrors und keine hohen Feste des Todes mehr. “
Die eingebildete Prahlerei wäre kaum auf der Lippe gestorben, als aus den mysteriösen Tiefen des entlegensten Indiens ein Gespenst hervorpirschte oder vielmehr ein Monster kroch, das ängstlicher war, als es das menschliche Auge jemals zuvor gesehen hatte. Und nicht mit sichererem Instinkt fängt der Tiger des Dschungels, in dem diese schreckliche Pest geboren wurde, den Geruch von Blut in der Luft ein, als dieser unsichtbare Zerstörer, dieser ängstliche Agent der allmächtigen Macht, diese enorme Konsequenz einer ausreichenden Ursache, Geruch die verdorbene Atmosphäre Europas und wendete seinen verheerenden Marsch nach Westen. Die Millionen von Toten, die auf seinem Weg durch Asien zurückblieben, bewiesen nichts. Sie waren unbewaffnet, unwissend, wehrlos, ohne Unterstützung der Wissenschaft und ohne Verteidigung durch die Kunst. Die Cholera war für sie unergründlich und unwiderstehlich wie Azrael, der Engel des Todes.
Aber es kam nach Europa und fegte die Hallen der Wissenschaft, wie es das indische Dorf und den persischen Khan gefegt hatte. Es sprang weniger laut und fiel ebenso zerstörerisch auf die Bevölkerung vieler hoch aufragender, breit gepflasterter, gereinigter und desinfizierter Städte des Westens wie auf die Pariahs von Tanjore und die schmutzigen Straßen von Stamboul. In Wien, Paris, London wurden die Szenen der großen Pest nachgestellt.

> “ Der Kranke fing in seinem Bett an
> Der Beobachter sprang auf den Boden
> Beim Schrei: Bring deine Toten raus,
> Der Wagen ist an der Tür!

War dies das Urteil des allmächtigen Gottes? Er würde mutig sein, wer sagen sollte, dass es war; er wäre mutiger, wer sagen sollte, dass es nicht war. Zumindest in Paris, diesem europäischen Babylon, wie oft haben sich die weiteren Worte des Propheten an die Tochter der Chaldäer, die Dame der Königreiche, erfüllt? „Deine Weisheit und dein Wissen haben dich verdreht, und du hast

in deinem Herzen gesagt, ich bin und niemand anderes neben mir. Darum wird das Böse über dich kommen; du sollst nicht wissen, woher es kommt; und Unheil wird auf dich fallen; du sollst es nicht aufschieben können; Verwüstung wird plötzlich über dich kommen. “
Und was London betrifft – es sah nach einem Urteil aus, wenn es wahr ist, dass die asiatische Cholera ihren Ursprung in englischem Geiz und Grausamkeit hatte, wie sie annehmen, wer sie auf die Steuer zurückführt, die Warren Hastings, als Generalgouverneur von Indien, Salz auferlegte Damit wurde seine Verwendung von Millionen der pflanzenfressenden Rassen des Ostens abgeschnitten: So wie diese Krankheit, deren spektraler Schatten immer an der Schwelle Amerikas liegt, aus dem Geiz und der Grausamkeit des Sklavenhandels entstand und das afrikanische Küstenfieber auf die USA übertrug kongeniales Klima in Westindien und Südamerika – das Gelbfieber des ersteren und das vomito negro des letzteren.
Aber wir sollten nur langsam Rückschlüsse aus unserer kleinlichen menschlichen Logik auf die Ethik des Allmächtigen ziehen. Was auch immer die Grausamkeit des Sklavenhandels oder die Schwere der Sklaverei auf den Kontinenten oder Inseln Amerikas sein mag, wir sollten in Bezug auf ihre angeblichen Konsequenzen vielleicht klüger sein, mit diesem großen und einfachen Kasuisten zu sagen, der der Welt gab die christliche Religion: „Angenommen, diese Galiläer waren Sünder über alle Galiläer, weil sie solche Dinge erlitten haben? oder die achtzehn, auf die der Turm von Siloam fiel und sie tötete, glaubt ihr, dass sie Sünder waren über alle Männer, die in Jerusalem wohnten? “
Vergeltungsmaßnahmen verhindern Vergeltungsmaßnahmen, auch in Worten. Eine Stadt, die zerschmettert, verbrannt, zerstört, verwüstet, ein Land verwüstet, gedemütigt, eine Wüste und eine Wildnis geschaffen oder die dornige Krone der Demütigung und Unterwerfung getragen hat, ist mit den heiligen Vorrechten und Immunitäten der Toten ausgestattet. Die grundlegende menschliche Rache des Jubels über den Fall und den Untergang sollte angesichts der unendlichen göttlichen Strafe beschämt zurückschrecken. „Vergebung ist klüger als Rache“, lehrt uns unsere Freimaurerei, „und es ist besser zu lieben als zu hassen.“ Wer in großen Katastrophen die Hand Gottes sieht, soll schweigen und seine Urteile fürchten.
Männer sind groß oder klein, wie es Gott gefällt. Aber ihre Natur ist groß oder klein, wie es ihnen gefällt. Männer werden nicht geboren, manche mit großen Seelen, manche mit kleinen Seelen. Einer, der nachdenklich ist, kann nicht zu seiner Statur beitragen, aber er kann seine Seele vergrößern. Durch einen Willensakt kann er sich zu einem moralischen Riesen machen oder sich zu einem Schweinchen in den Schatten stellen.
Es gibt zwei Naturen im Menschen, die höhere und die niedrigere, die große und die mittlere, die edle und die unedle; und er kann und muss sich durch seine eigene freiwillige Handlung mit dem einen oder anderen identifizieren. Die Freimaurerei ist ein ständiges Bestreben, die edlere Natur über das Unedle, das Geistige über das Materielle, das Göttliche im Menschen über den Menschen zu erheben. In dieser großen Anstrengung und Absicht stimmen die ritterlichen Grade mit denen überein und arbeiten mit ihnen zusammen, die die großartigen Lektionen der Moral und Philosophie lehren. Großmut, Barmherzigkeit, Gnade, ein verzeihendes Temperament sind Tugenden, die für den Charakter eines perfekten Ritters unverzichtbar sind. Wenn das niedrige und böse Prinzip in unserer Natur sagt: „Gib nicht; Reservieren Sie Ihre Wohltätigkeit für verarmte Freunde oder zumindest unbedenkliche Fremde. Schenken Sie sie nicht erfolgreichen Feinden – Freunden nur aufgrund unseres Unglücks. “Das Wahrsagerprinzip, dessen Stimme von dem verachteten Galiläer gesprochen wird, sagt:„ Tun Sie ihnen das gut hasse dich, denn wenn du sie (nur) liebst, die dich lieben, welchen Lohn hast du? Sind nicht Zöllner und Sünder gleich? “- das heißt, die Steuereintreiber und bösen Unterdrücker, bewaffneten Römer und abtrünnigen Juden, die ihr eure Feinde zählt?

Revision #1
Created 7 October 2025 19:45:18 by investigatione
Updated 7 October 2025 19:45:33 by investigatione